

Betreff: Digitale Gesprächsanfrage | EU-Green-Claims-Richtlinie | Mars GmbH

Datum: Mittwoch, 3. April 2024 um 18:22:29 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: [REDACTED]

An: [REDACTED]

Anlagen: image001.png, image002.png, image003.png, image004.png, image005.png, image006.png

[REDACTED]

mein Name [REDACTED] (eingetragen im Lobbyregister unter R000756, es gilt der Verhaltenskodex der Bundesregierung und des Deutschen Bundestags) und ich wende mich heute an Sie im Auftrag von Mars (R003198) mit der Bitte um ein digitales Gespräch zur EU-Green-Claims-Richtlinie.

Mars ist nicht nur ein global agierendes Familienunternehmen, sondern auch Hersteller einiger der beliebtesten Marken der Welt. Dazu gehören M&M'S, Snickers, BE KIND, Ben's Original, Mirácoli, Extra Kaugummi und Tiernahrungsprodukte wie Whiskas, Pedigree und Sheba. Mit dem Wirtschaftsstandort Deutschland verbindet Mars eine über 70-jährige Geschichte: Mittlerweile zählt das Unternehmen bundesweit über 2.200 Mitarbeiter*innen an sechs Standorten in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bayern und im M&M'S Flagshipstore in Berlin.

Mit großem Interesse verfolgt Mars die aktuellen Entwicklungen und Diskussionen zur geplanten europäischen Green-Claims-Richtlinie und möchte die Gelegenheit nutzen, Sie um ein persönliches Gespräch zu bitten und Ihnen vorab einige konkrete Anregungen zu einer möglichen Ausgestaltung der Regulierung zukommen zu lassen. In den letzten Jahren hat Mars sich intensiv bemüht Arbeitsabläufe nachhaltiger zu gestalten, sei es durch die Reduzierung von Treibhausgasemissionen oder durch die Sicherstellung einer nachhaltigen Beschaffung von Kakao. Mars ist der Ansicht, dass „Green Claims“ wie alle anderen Produktversprechen wahrheitsgetreu und fundiert sein müssen und die Verbraucher*innen nicht in die Irre führen dürfen. „Green Claims“ sind bei Mars stets sorgfältig begründet und liefern einen Mehrwert an Informationen für ihre Konsument*innen. Daher verfolgt Mars aufmerksam die geplanten EU-Richtlinie zur Sicherung umweltbezogener Angaben.

Mars ist von dem vorgeschlagenen Ex-ante-Verfahren, welches ein höheres Maß an Verwaltungsaufwand bedeuten würde, besorgt. Daher verfolgt Mars einen Ansatz, der den Aufwand begrenzt, einen "Claim-by-Claim-Ansatz" vermeidet und den zeitlichen Ablauf eines solchen Verfahrens final klären würde. Mars unterstützt dabei die vorgeschlagenen Bestimmungen zur Verbesserung der Transparenz von klimabezogenen Angaben auf der Grundlage von Gutschriften. Durch die Green-Claims-Richtlinie könnten Angaben wie "Netto-Null" aber verboten werden. Dies würde auch im Widerspruch zur Aufforderung der Vereinten Nationen stehen, dass Unternehmen sich zu nachhaltigeren Strukturen verpflichten sollen. Die Intention der Green-Claims-Richtlinie, die Kennzeichnung mit einer aggregierten Punktzahl auf die im EU-Recht festgelegten Werte zu beschränken, unterstützt Mars hierbei vollumfänglich.

Ich würde mich freuen, wenn Sie in den nächsten Wochen Zeit für ein Gespräch mit [REDACTED] und [REDACTED], finden würden und bitte Sie um eine wohlwollende Prüfung Ihres Terminkalenders dahingehend.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Registrierte Interessenvertreterin



Leibnizstr. 65 | 10629 Berlin

M: 

MSLGROUP.DE   

Sitz der Gesellschaft: MSLGROUP Germany GmbH, Leibnizstraße 65, 10629 Berlin

Geschäftsführer: Dr. Wigan Salazar, Kirsten Leinert, Frank-Peter Lortz

Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg - HRB 130744B

Im Lobbyregister eingetragen unter [R000756](#). Es gilt der Verhaltenskodex der Bundesregierung und des Deutschen Bundestags.